

## **Niederschrift**

Sitzung des Ausschusses für Natur, Umwelt und Dorfverschönerung der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Nahe

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 5.3.2025

**Ort:** Dörphus "To de Nah", Mühlenstr. 13-15, 23866 Nahe

### **Anwesenheit**

Bürgermeister

Herr Dr. Manfred Hoffmann

### **Vorsitz**

Dr. Rainer Lehfeldt

### **Protokollführer und stell. Vorsitz**

Frank Irrgang

### **Mitglieder**

Frau Petra Fischer

Frau Traute Anna Nielsen

Herr Sönke Gatermann

Herr Roland Stender von Borstel

Heino Strehle

Anwesende GV-Mitglieder:

Keine

## **Niederschrift**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Es wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

### **2. Beschlüsse zur Tagesordnung**

Keine Beschlüsse zu Tagesordnung.

### **3. Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters**

Die Vorsitzende berichtet über bisher umgesetzte Empfehlungen des Ausschusses. Unter anderem wurde eine Bank am Rodelberg umgesetzt, eine bisher geplante Bank an der Kehre im Langenstücken wird aufgrund der ungünstigen Lage als nicht mehr sinnvoll angesehen. Der Ausschuss empfiehlt -einstimmig- die geplante Bank dort nicht mehr aufzustellen.

- Für die von der Gemeindevertretung beschlossenen Willkommensschilder an den Ortseingängen gab es ein Treffen im Amt, diese werden nun bestellt.

- Im November hat eine Pflanzaktion entlang der B432 stattgefunden, die ersten Blumen sind bereits zu entdecken. Hier wird aus dem Ausschuss darauf hingewiesen, die Bereiche mit den gepflanzten Blumen erst zu mähen, wenn diese ausgeblüht und die Blätter vergilbt sind. Der BGM wird die Gemeindearbeiter dazu informieren.

- Es sollen Wandertafeln an den Wanderwegen aufgestellt werden. Es entsteht eine Diskussion um mögliche Standorte und die Notwendigkeit, neben den Wanderwegen der AktivRegion Alsterland auch alle vorhandenen Fern-, Wander- und Fahrrad-Wege abzubilden.

- Der Ausschussvorsitzende berichtet weiter über die durchgeführte Knickschau und das geplante weitere Vorgehen.

- Bezüglich des Baumkatasters prüft das Amt. Und prüft. Und prüft, bisher ohne Ergebnis. Der BGM erläutert die gesetzlichen sowie Vorgaben der Versicherungen bei der Baumpflege.

- Der Bürgermeister berichtet über die gefälltten Birken an der B432 Höhe Hausnummer 66. Diese sollen in Absprache mit der Straßenmeisterei Bargteheide noch in diesem Jahr durch z.B. Ulmen ersetzt werden. Die Anzahl steht noch nicht fest.

### **4. Niederschrift über die Sitzung vom 25.9.2024**

**4.1.** Keine Einwände.

## **5. Einwohnerfragestunde I**

- Es kommt eine Frage zum Baumkataster. Hier erläutert der Bürgermeister die verschiedenen Möglichkeiten, ein Baumkataster zu führen, und die Notwendigkeit der Dokumentation, um Schadensersatzforderungen gegen die Gemeinde bei Schäden zu vermeiden. Dieses Thema wurde schon mehrfach mit den Bürgermeistern der Amtsgemeinde erörtert, Sülfeld hat bereits eine softwaregestützte Umsetzung begonnen. Der BGM beschäftigt sich weiter mit den Möglichkeiten der Umsetzung.
- Zum Feldrand hinter der Straße Plaggen (Richtung Wakendorf II) steht ein Schild Privatweg. Der Weg ist teilweise von den Anwohnern gepflegt, wird aber auch mit Schutt halbwegs versperrt. Bei dem Weg handelt es sich um Gemeindeeigentum. Hier will sich der BGM kümmern.

## **6. Bericht und Aussprache zu Klimaschutz und kommunaler Wärmeplanung**

- Die im Amtsbereich Itzstedt gerade durchgeführte Wärmeplanung soll bis September abgeschlossen sein. Für Nahe wurde kein empfehlenswerter Standort für ein Wärmenetz gefunden. Im gesamten Amtsbereich sind bisher lediglich 2 mögliche Standorte für ein Wärmenetz identifiziert worden.
- Auf den Vorschlag des Vorsitzenden, gemeindeeigene Dachflächen für Photovoltaik zu nutzen, entsteht eine lebhafte Diskussion. Der BGM wird 2 bis 3 Firmen anfragen, ob Interesse besteht, z. B. die rund 1000m<sup>2</sup> Dachflächen am Birkenhof zu pachten.
- Für angedachte Ladesäulen auf dem Rewe-Parkplatz ist seitens Rewe bisher nichts unternommen worden.
- Zum Thema Renaturierung von Mooren in der Gemeinde wird auf die Bedürfnisse der Landwirte nach Weideflächen/Grünfutter hingewiesen.

## **7. Sachstand weiteres Vorgehen zum Hof-Stein (Gedenkstein) Twiete**

Der Vorsitzende erläutert die Eigentumsverhältnisse der Lindenallee an der Twiete. Für den bisher fälschlicherweise „Gedenk-Stein“ genannten Hof-Stein zwischen den Linden soll ein neuer Platz ausgesucht werden.

Aktuell steht ein illegal aufgestellter Container z.T. auf dem Gemeindeland, der als Standort möglich wäre. Das Amt hat bereits dem Eigentümer eine Frist zur Beseitigung des Containers gesetzt. Danach soll der Hof-Stein umgesetzt werden.

## **8. Pflegekonzept für Streuobst- und Blühwiesen**

Hier berichtet der Vorsitzende über einzuhaltende Vorgaben bezüglich der Pflege von Ausgleichsflächen in den B-Plänen der Gemeinde. Am Kronskamp darf beispielsweise nur zu bestimmten Zeiten im Jahr gemäht werden und das Mähgut muss umgehend entfernt werden. Eine gärtnerische Nutzung oder Gestaltung ist zu unterlassen.

Aufgrund fehlenden Wissens über die einzuhaltenden Vorgaben wurde die Fläche gerade gemulcht und durchgeforstet. Es entsteht ein reger Meinungsaustausch, ob das Häckselgut vom Mulchen nun in den nächsten Tagen noch entfernt werden soll, um den Vorgaben zu genügen. Der Ausschuss spricht sich in der abschließenden Abstimmung mehrheitlich (5 gegen, 1 dafür, 1 Enthaltung) gegen eine kurzfristige Entfernung des Häckselgutes aus. Der BGM schlägt vor, einen handgeführten Balkenmäher anzuschaffen und mit Freiwilligen die Streuobstwiese ab diesem Sommer gemäß den Vorgaben regelmäßig zu pflegen. Der Vorsitzende durchforstet aktuell die einzelnen B-Pläne, um die Vorgaben zur Pflege der Grünflächen festzustellen.

- Blühwiese Rodelberg: Ein Landwirt ist beauftragt, die Blühwiese anzulegen. Dies soll noch im April geschehen.

#### **9. Sachstand und weiteres Vorgehen zum Obstgehölzlehrpfad.**

Der Vorsitzende zeigt Bilder des durchgeführten Pflegeschnitts am Lehrpfad. Der Weg ist nun wieder sicher begehbar. Allerdings muss für 2026 noch ein notwendiger Pflegeschnitt der Bäume eingeplant werden.

- Es sollen neue Obstbäume gepflanzt werden. Um hier fehlende Sorten zu ermitteln, soll im Herbst mit den dann vorliegenden Äpfeln eine Sortenbestimmung durchgeführt werden.

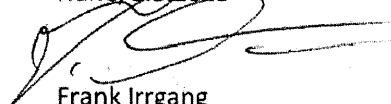
- Erst nach den Neuanpflanzungen sollen Schilder zum Obstlehrpfad und den einzelnen Obstbäumen aufgestellt werden.

#### **10. Einwohnerfragestunde II**

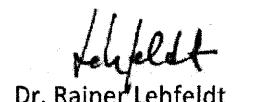
Keine weiteren Fragen

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 21.32 Uhr.

Nahe, 5.3.2025



Frank Irrgang  
Protokollführer



Dr. Rainer Lehfeldt  
Ausschussvorsitzender